

## Auslandssemester im Wintersemester 2022/23 in Tampere, Finnland

### Bewerbungsprozess

Ich habe mich ca. 1 Jahr vor meinem Auslandsaufenthalt über das Hochschulportal für ein Auslandssemester beworben.

Der Prozess ist an sich sehr einfach gestaltet. Man gibt mehrere Wunschorte an und wird dann einem zugeschrieben.

Im Anschluss muss man mehrere Formulare ausfüllen und ein Motivationsschreiben verfassen. Besonders ist hierbei hervorzuheben, das Learning Agreement, das etwas mehr Zeit benötigt als die anderen Formulare, da man erst abklären muss, ob man sich bestimmte Fächer von der Partnerhochschule an der Heimathochschule anrechnen lassen kann. Aber auch das ist kein Hexenwerk, man sollte nur früh genug anfangen sich darum zu kümmern und nicht alles auf den letzten Drücker machen, da dieses Dokument auch von der Partnerhochschule unterschrieben werden muss.

Des Weiteren muss man einen Englischtest machen. Damit sind die Voraussetzungen für das Auslandssemester geschaffen.

### Warum Tampere?

Ich habe mich für Finnland entschieden, da ich noch nie in Finnland war und das Land in allen Lebenslagen überdurchschnittlich abschneidet. So führt Finnland seit Jahren den „Happiest Country in the World“ Index, hat ein sehr gut funktionierendes Sozial- und auch Schulsystem. Warum das so ist, wollte ich selbst erkunden, was einer der Gründe war, warum ich mich für Finnland entschieden habe.

Des Weiteren ist die Natur in den nordischen Ländern atemberaubend und ich wollte schon immer mal wieder einen richtigen Winter mit viel Schnee erleben.

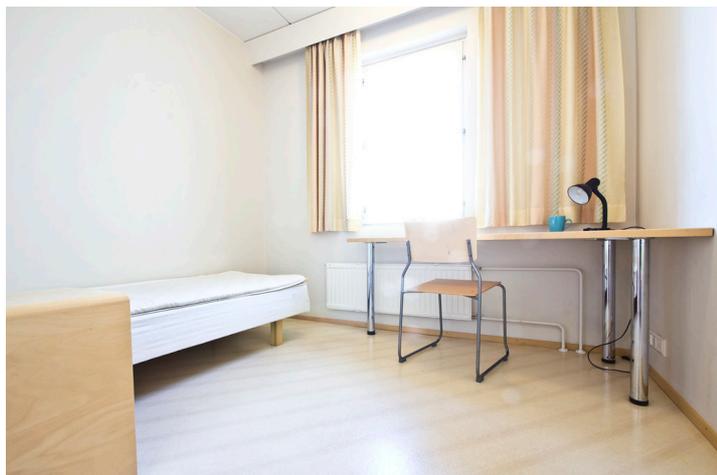
Meine Wahl fiel auf Tampere, da die Stadt eine angenehme Größe hat, eine hohe Lebensqualität und viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten, kulturelle Veranstaltungen und Erholung im Freien bietet. Dies macht die Stadt zu einem idealen Ort für Studenten, um dort zu leben und zu studieren, und bietet eine vielseitige und angenehme Erfahrung.

## Unterkunft

Die Wohnungssuche lief sehr einfach ab. Es gibt ein Studentenwerk namens „TOAS“, die sehr kostengünstige Zimmer für Studenten anbieten. Ich zahlte für mein Zimmer gerade einmal 290 Euro im Monat, was für mich, der Münchner Verhältnisse gewohnt ist, sehr billig war.

Am besten sollte man sich sofort bewerben, sobald dies möglich ist, da man dann recht einfach ein möbliertes Zimmer bekommt. Wenn man das nicht macht, kann es sein, dass man ein unmöbliertes Zimmer bekommt.

Ich wurde im Wohnheim „Lapinkaari“ untergebracht, wo ich ein Zimmer mit eigenem Bad bekam. Es gab eine Gemeinschaftsküche, die leider etwas klein war – ich habe deshalb immer für mehrere Tage vorgekocht.



Man hat einen kleinen Kühlschrank in seinem Zimmer, in dem man das Essen dann lagern kann. Das Wohnheim verfügt außerdem noch über einen Wasch- und Trockenraum, ein Fitnessstudio und eine Sauna, die kostenfrei mitgenutzt werden können.

Auch Autos von TOAS kann man sehr billig leihen, was cool ist, wenn man in die umliegenden Nationalparks fahren will. Es sind 2 Elektroautos, mit ca. 250km Reichweite, die man bei TOAS kostenlos laden kann.

Das Wohnheim ist direkt an einem Großen See gelegen, an dem man super spazieren, eislaufen oder baden gehen kann. Auch eine öffentliche Sauna ist in 5 Minuten zu erreichen, die man auf jeden Fall ausprobieren sollte.

Mit dem Bus braucht man ca. 25 Minuten zur Universität, kann aber in derselben Zeit auch laufen. Das Wohnheim ist perfekt dafür gemacht, schnell neue Leute aus der ganzen Welt kennen zu lernen.

Des weiteren stellt die Universität sogenannte Survival Kits bereit, in denen man für 80€ das nötigste wie Pfanne, Topf, Besteck und Bettdecke, Kissen mit Bezügen bekommt. Wenn man alles zurückbring bekommt man sogar noch 50€ zurück. Ein Angebot, das man auf jeden Fall annehmen sollte.

## Die Universität

Die Kurse an der Universität haben mir sehr gut gefallen. Alles war sehr praxisnah und meistens musste man im Team an Projekten arbeiten, was mir viel Spaß gemacht hat. Dadurch hat man auch schnell neue Leute kennen gelernt. Die Universität bietet auch sehr viele Sprachkurse an.

Meine Kurse:

### **Innovations and Business Management (5 ECTS):**

Der Kurs bietet einen theoretischen Überblick wie Innovationen und damit profitable Geschäfte geschaffen werden können. Außerdem werden die Schaffung eines angemessenen Geschäftsmodells und die Grundlagen der Sicherung der Rechte an geistigem Eigentum (IPR) erörtert.

### **Consultation Projects Entrepreneurship Focus (10 ECTS):**

Der Kurs ist praxisorientiert: Teams von 3-4 Studenten übernehmen ein Projekt von einem auftraggebenden Unternehmen/Organisation oder starten ein eigenes Projekt, in dem das Wissen des Kurses „Innovations and Business Management“ eingesetzt wird.

### **E-Commerce and Plattform Economy (5) ECTS:**

Dieser Kurs behandelt die Grundlagen des E-Commerce und der Plattformökonomie. Es werden E-Commerce-Ökosysteme untersucht und Netzwerktheorien auf E-Commerce-Ökosysteme angewendet.

### **E Commerce Strategy and Planning (5 ECTS):**

Man lernt die strategische Planung im E-Commerce-Geschäftsmodell kennen. Es werden verschiedene Strategieoptionen untersucht und einen strategischen Wachstumsplan für ein E-Commerce-Unternehmen erstellen.

Ich fand alle Kurse sehr spannend und kann sie nur weiterempfehlen!

Des weiteren gibt es in der Universität ein Fitnessstudio, das man für 48€ im Semester besuchen kann. Dort werden auch viele kostenfreie Sportkurse angeboten, von Spinning über Yoga bis hin zum Tanzen. Es ist für jeden was dabei. In dem Fitnessstudio befindet sich auch eine Sauna die kostenfrei genutzt werden kann.

Auch das Essensangebot ist gut. Es gibt jeden Tag verschiedene Malzeiten, zwischen denen man wählen kann – zwar wiederholen diese sich immer und werden ziemlich schnell einseitig aber schmecken gut und man kann sich für 2,85€ eine so große Portion nehmen, wie man will, was sehr fair ist.

## Umgebung und Reisen

In Tampere gibt es im Winter wie auch im Sommer etliche Freizeitaktivitäten. Hier ist besonders der See zu nennen, auf dem man im Sommer Kanu oder Stand Up Paddle fahren kann, schwimmen gehen und vieles mehr.

Auch gibt es um den ganzen See verteilt Feuerstellen, an denen kostenloses Holz liegt und man entspannt Würstchen und Stockbrot grillen kann.

Auch im Winter kann man zu den Feuerstellen, Schlittschuh fahren oder Eishockey spielen.

Allgemein lässt sich sehr gut die Natur erkunden. Aber nicht nur das. Länder wie Estland, Lettland Schweden und Norwegen sind sehr gut und auch kostengünstig zu erreichen und sollten unbedingt erkundet werden, wenn man die Zeit und das Geld dafür hat. Ein Trip ins Lappland sollte auf jeden Fall auf der Bucket-List stehen.



## Fazit

Mir hat mein Auslandsaufenthalt in Tampere Riesen Spaß gemacht und ich würde mich jedes Mal wieder dafür entscheiden. Die Universität, die Freizeitaktivitäten wie auch die Leute waren super.

Auch wenn du dir Gedanken wegen den Kosten in den nordischen Ländern machst, kann ich nur sagen, dass ich weniger Geld gebraucht habe als in Deutschland. Das liegt daran, dass Studenten in Finnland stark vom Staat subventioniert werden. Man bekommt auf fast alles (Zugfahrten, Restaurants, Bars und Freizeitaktivitäten) Studentenrabatte.

Und auch wenn deine Wahl nicht auf Finnland fallen sollte, empfehle ich dir unbedingt ein oder sogar zwei Auslandssemester zu machen – es lohnt sich!!

